



Vernetzer/-innen+

Merkmale

- **Beliebige Einwohner/-innen der Gemeinde**
- Erfahren oder nicht, seit Langem in der Gemeinde wohnhaft oder vor Kurzem zugezogen, Frau oder Mann, aus beliebiger Kultur, beliebiger Herkunft, alt oder jung, arbeitstätig oder nicht, mit beliebigem Beruf...
- Personen, die Lust haben zu lernen, motiviert sind, mit den Einwohner/-innen in Kontakt zu treten, die dem Gemeinschaftssinn Leben einhauchen und sich für ein gemeinsames Projekt engagieren wollen (und sei es noch so klein).

Offizielle Rolle

während des gesamten GG-Projekts

- Vernetzer/-innen+ (V+) sind **Einwohner/-innen**, welche die von der Gemeinde angebotene **Ausbildung «V+»** besucht haben: Sie erweitern ihre Kenntnisse und ihr Know-How; sie entwickeln Einstellungen und eine Haltung, die das Zusammenleben fördern. Die V+ der Gemeinde besuchen gemeinsam die Ausbildung, kennen sich und bilden eine Gruppe, die zusammenarbeitet. 👍 3.5
- Sie werden von den Gemeindebehörden als **«Präventionsakteure»** angesehen 👍 0 / 👍 2.6 / 👍 3.6 / 😊 14

Die **Rolle** der V+ ist **neu**. Es gibt weder ein «Pflichtenheft» noch vordefinierte Anforderungen dafür: Jede Vernetzerin+ und jeder Vernetzer+ kann je nach Tätigkeit verschiedene Rollen einnehmen ²⁵ :

- **Initiator/-in** → Entwirft und organisiert Projekte
- **Animator/-in – Ideengeber/-in** → Vertritt bestimmte Werte, sensibilisiert; weckt Verantwortungsbewusstsein
- **Multiplikator/-in** → Ihr/sein Know-How und ihre/seine Haltung sollten sich ausbreiten, einen «Schneeballeffekt» haben

²⁵ Diese Ideen wurden an der 1. kantonalen GG-Tagung der Koordinator/-innen und der politischen Behörden gesammelt, die am 13. November 2012 in Villars-sur-Glâne stattfand.



- **Mediator/-in** → Kann den Dialog zwischen Einwohnerinnen und Einwohnern erleichtern, bei Konflikten einschreiten; trägt zur gewaltfreien Konfliktlösung bei
- **Beobachter/-in** → Zeigt und weckt Bedürfnisse und Ressourcen der Einwohner/-innen
- **Netzwerker/-in** → Schafft Verbindungen, nimmt Kontakt auf, lädt zum «Aufeinander-Zugehen» ein

Wichtig!

- **Motivation haben und in der lokalen Zusammenarbeit einen Sinn sehen** 👍 2.5 ; Lust und den Wunsch haben, sich in einem partizipativen Projekt zu engagieren.
- **Die Werte des GG-Projekts teilen**, besonders die Wertschätzung der Vielfalt und die Förderung des Zusammenlebens (Bedeutung der Integration).
- **Den Kontakt mit anderen schätzen**, gerne im Team arbeiten und aushelfen.
- **Mitglied eines Teams sein**: V+ sind nicht allein, sie holen sich Unterstützung bei anderen V+, bei der Koordinatorin bzw. beim Koordinator und bei den Mitgliedern der «Gemeinsam in der Gemeinde»-Kommission (GGK), die sie bei der Umsetzung ihrer Vorstellungen und Projekte begleiten und ihnen die Mittel dazu geben.

«Vernetzer/-in+» sein ²⁶ heisst...

«Sein vor handeln»

Die V+ setzen die während der Ausbildung erlernten «Werkzeuge» im Alltag mit ihrer Grundhaltung, mit ihrem Gemeinschaftssinn um und nicht nur mit Aktionen, die im Rahmen des GG-Projekts durchgeführt werden.

Kontakte herstellen

Die V+ fördern das Zusammenleben:

- Indem sie zwischen Bevölkerung, GGK und politischen Behörden vermitteln.
- Indem sie den Kontakt zwischen den Einwohnerinnen und Einwohnern fördern.
- Indem sie den Kontakt zwischen Einzelpersonen und Gruppen / Gemeinschaften erleichtern.

²⁶ Diese Ideen wurden an der 1. kantonalen GG-Tagung der Koordinator/-innen und der politischen Behörden gesammelt, die am 13. November 2012 in Villars-sur-Glâne stattfand.



*Initiative
ergreifen*

*sich einordnen
können*

Die V+ sind «hellhörig», sie beobachten, was rund um sie geschieht; sie gehen auf die Einwohner/-innen zu, interessieren sich für ihre Erwartungen, wollen ihre Wünsche nachvollziehen; sie setzen Dinge in Bewegung, entwickeln Aktionen.

Sie kennen ihre Rolle:

- Die V+ erfüllen eine andere Aufgabe als die Gemeindebehörden. Sie führen selbständig Aktionen nach der Idee des GG-Projekts durch, die von den Einwohnerinnen und Einwohnern angeregt werden.
- Sie teilen ihr Wissen und ihre Erfahrung mit den Gemeindebehörden (die politischen Gemeindebehörden können die V+ einmal jährlich zu einem Austausch über die Beobachtungen in ihrer Umgebung und ihrem Quartier einladen) und können deren Vorschläge aufnehmen.

Hilfsmittel

😊 14 [Article : Les agents du bien-être • Quatorze agents de «Bulle Sympa» ont terminé leur formation](#)